

Fünf Frauen im Geschlechtsregister – Strahlen der Gnade des Herrn (Mt 1)

Tamar

- **Bild: Sünde** mit Vorsatz, Sünde führt in den Tod (Röm 6,23).
- Angekündigte Strafe bei Tamar wurde nicht vollzogen (1. Mo 38,24).
- Keine Hoffnung für Tamar? Doch, durch die Verbindung mit dem Messias -> Gnade für den Menschen und Leben mit Frucht für Gott (Rt 4,12)

1

Christus bringt Menschen mit sich selbst in Verbindung.

Rahab

- **Bild: Sündige Natur** eines Menschen
- Keine Hoffnung für Rahab, die Hure? Doch, durch den Glauben (Heb 11,6.31). Dann bekommt man neues, ewiges Leben.
- Folge: Ein Leben mit Werken des Glaubens (Jak 2,25).

2

Christus bewirkt Glauben und schenkt neues Leben.

Ruth

- **Bild: Fremde, Feindin** (Eph 2,7); als Moabiterin kein Recht auf Segnungen in Israel (5. Mo 23,4; Neh 13,1)
- Keine Hoffnung für Ruth? Doch, durch Vertrauen auf **Gnade** (Eph 2,8).
- Parallel: Die **Erlösung** war nötig (Eph 1,7).

3

Christus ist der Erlöser und die Erscheinung der Gnade auf der Erde.

Frau Urias

- Bild: **Schuld** vor Gott, großer Gegensatz zwischen David u. dem Sohn Davids
- Keine Hoffnung für Bathseba? Doch, **Bekennnis mit Buße und Vergebung**
- Vorbild für Gläubige: 1. Joh 2,1.2
- Leben aus dem Tod (1. Joh 5,6-12)

4

Christus schenkt Leben aus dem Tod und Vergebung. Er ist der Versöhner.

Maria

- **Sonderstellung**, dennoch ein Mensch wie jeder andere auch
- Die **Begnadigte** (Lk 1,28)
- Sie durfte den Retter der Welt in diese Welt bringen.

5

Gott, der Sohn, hat **Menschen auserwählt.**